



Tarifinformation

Verlängerung der Beschäftigungssicherung, diesmal mit drei Zusatzurlaubstagen, und ein Fahrplan ab Herbst für die Tarifrunde über Gehalts- und Honorarerhöhungen

Wegen der Corona-Pandemie wurden längst anstehende Verhandlungen zur Tarifierhöhungen für Zeitungsjournalist*innen ausgesetzt. Brach liegt die Tarifpolitik aber keineswegs. Aktuell verhandeln dju in ver.di und der DJV mit dem Verlegerverband BDZV in mehreren Arbeitsgruppen über die Weiterentwicklung der Tarifverträge und eine Neuauflage des Beschäftigungssicherungstarifvertrages. Ums Geld soll es ab diesem Herbst gehen.

Aufnahme von Verhandlungen über Tarifierhöhungen ab dem Herbst

Es gibt einen Fahrplan für die Verhandlungen über Tarifierhöhungen der Gehälter und Honorare. Seit dem Mai 2019 hat es keine Erhöhungen mehr gegeben. Für die Zeit der Pandemie haben die Tarifparteien BDZV, DJV und dju in ver.di vor einem Jahr einen Beschäftigungssicherungstarifvertrag geschlossen, der auch ein Gehaltsmoratorium beinhaltete. Nun soll dieser verlängert werden, sieht dabei aber auch ab dem Herbst dieses Jahres eine Verhandlungsaufnahme zu den nächsten Tarifierhöhungen vor. Nach über zwei Jahren Tarifstagnation und angesichts aktueller Inflationsraten ist die Verhandlung über Tarifierhöhungen dann überfällig.

Der Beschäftigungssicherungstarifvertrag wird bis Ende 2021 erneuert, diesmal mit einem Bonus von drei Urlaubstagen

Die aktuell vorgeschlagene Verlängerung des Beschäftigungssicherungs-Tarifvertrages beinhaltet mehrere Elemente. Wie im letzten Jahr wird für Betriebsräte und Arbeitgeber die Möglichkeit eröffnet, dass betriebliche Beschäftigungssicherungsvereinbarungen unter Hinzuziehung der Gewerkschaften geschlossen werden. Die Laufzeiten der bestehenden Tarifvereinbarungen werden auf Ende 2021 verlängert. Für Freie soll auch für 2021 ein Ausfallhonorar gezahlt werden. Für Redakteurinnen und Redakteure sind in diesem Jahr drei zusätzliche Tage Urlaub vorgesehen, der Anspruch ist bis Ende März 2022 umzusetzen. Schließlich wie bereits gesagt, beinhaltet das Paket auch eine Verhandlungsvereinbarung spätestens ab dem Herbst die Verhandlungen zur nächsten Tarifierhöhung aufzunehmen. Die dju-Tarifkommission wird sich zu dieser Vorlage noch abstimmen.

In Tarifarbeitsgruppen wird weiterhin an den Tarifregelungen gefeilt

Zudem werden drei Tarifarbeitsgruppen zu Veränderungen im Gehalts- und Manteltarifvertrag weitergeführt. Aus Sicht der dju sollen diese dazu führen, dass bereits vor der nächsten Tarifrunde ein Anspruch auf berufliche Weiterbildung verankert wird. Im Gehaltstarifvertrag sollen die Stufensteigerungen beim Wechsel in die höhere Gehaltsgruppe der neuen Gehaltsstruktur deutlicher ausfallen und für neuere Berufsbilder im Bereich digitaler Kanäle und Inhalte oder Videojournalismus mit besonderen Anforderungen soll eine Eingruppierung in der Tarifgruppe 3 erreicht werden.



Anmerkung
2. Juli 2021
Seite 2

Tarifinformation

Darum: Mitglied werden!

Unsere Argumente gelten natürlich auch für Verlage ohne Tarifbindung, deren Zahl nach wie vor steigt und deren Geschäftsführungen nicht im Traum an Haustarifverträge oder eine Rückkehr in die Tarifbindung denken, wenn ihnen nicht eine gut organisierte Belegschaft ihre Argumente dafür ständig in Erinnerung ruft und Druck aufbaut.

<http://dju.verdi.de/rein>

- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift